

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	90
		TOP:	13
Verhandlung		Drucksache:	511/2019
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	22.07.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	Jugendberufshilfe nach §13 SGB VIII für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 08.07.2019, GRDRs 511/2019. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Herr Käpplinger geht zunächst auf die Entwicklungsbedarfe auf der Seite 2 der Vorlage ein und bestätigt die genannte Vorgehensweise, die Angebote der Jugendberufshilfe einer intensiven Betrachtung zu unterziehen. Dabei könne festgestellt werden, dass es immer noch Jugendliche gäbe, die ohne ein entsprechendes Zertifikat die Schule verließen. Hier leiste das "Haus der Lebenschance" der eva (Evangelische Gesellschaft Stuttgart) Abhilfe, indem junge Schulabbrecher zwischen 17 und 24 Jahren ihren Hauptschulabschluss nachholen könnten. Dieses Projekt werde leider zukünftig nicht mehr über den Europäischen Sozialfonds gefördert, informiert Herr Käpplinger. Es sollten Wege gefunden werden, wie junge Menschen der erfolgreiche Übergang in Ausbildung oder Arbeit ermöglicht werde.

Auf eine Frage von StR Lazaridis (90/GRÜNE) nach der Finanzierung der Maßnahme Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) informiert Frau Dr. Flad (JugA), nachdem die Förderung des Projekts durch Drittmittel wegfallen, sei seitens der Fachverwaltung angedacht, die Plätze zukünftig durch die Stadt zu fördern. Der Mittelbedarf könne in den kommenden Haushaltsplanberatungen durch den Gemeinderat beschlossen werden. Die Vorsitzende ergänzt, es sei immer schwierig, wenn wegfallende Drittmittel von der Stadt kompensiert würden.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GRDrs 511/2019 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (27)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat SI
Jobcenter
Sozialamt (2)
 6. GPR (2)
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. SchUB
 9. AfD
 10. LKR